



Regierungsrat

Luzern, 31. August 2021

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 582

Nummer: P 582
Eröffnet: 10.05.2021 / Gesundheits- und Sozialdepartement
Antrag Regierungsrat: 31.08.2021 / Ablehnung
Protokoll-Nr.: 989

Postulat Heeb Jonas und Mit. über den Einsatz einer Projektorganisation für den zukünftigen Umgang mit der Pandemie

Im Postulat wird der Regierungsrat beauftragt, für die Vorbereitung der nächsten Phasen der Pandemie eine Projektorganisation einzusetzen. Diese soll die langfristigen Folgen der Pandemie in allen Gesellschaftsbereichen abschätzen und ihnen vorbeugen. Sie soll auch externe Personen enthalten, um das notwendige Fachwissen für einen vorausschauenden Umgang mit den Pandemiefolgen in längerer Zukunft sicherzustellen.

Die Pandemie hat bereits jetzt enorme Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Die langfristigen Folgen und deren Ausmass werden sich nach und nach zeigen.

Selbstverständlich beschäftigen sich der Regierungsrat und die Departemente bereits heute laufend mit den bereits sichtbaren und möglichen künftigen Folgen der Pandemie und treffen auch fortlaufend entsprechende Massnahmen. Die Analyse der Situation und die Erarbeitung entsprechender Lösungsvorschläge erfolgen dabei vorab durch das jeweilige Fachdepartement unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden Entwicklungen und Prognosen aus der Wissenschaft und der Praxis. Die Departemente beziehen bei Bedarf auch externe Fachleute mit ein. Im Fall von Schnittstellen koordinieren sich die betroffenen Departemente wie üblich themenspezifisch.

Die bestehenden Strukturen reichen grundsätzlich für die laufende Lagebeurteilung und die Bewältigung der längerfristigen Folgen der Pandemie aus. Eine interdepartementale Projektorganisation, die für alle Bereiche zuständig ist, erachten wir aufgrund der Breite der Themen bzw. Aufgabenbereiche nicht als zweckmässig und effizient (Arbeit, Bildung, Gesundheit, Sicherheit, Soziales, Wirtschaft etc.). Vielmehr ist je nach Bedarf zu prüfen, ob die bestehende Organisation punktuell personell verstärkt werden müsste.

Zudem werden wir im für nach dem Ende der Pandemie vorgesehenen Covid-19-Rechnschaftsbericht auf die Herausforderungen und notwendigen Massnahmen auch im Bereich der Aufgaben- und Ablauforganisation eingehen und die gewonnenen Erkenntnisse für die Zukunft aufzeigen.

Im Sinne dieser Ausführungen beantragen wir deshalb, das Postulat abzulehnen.